

Gemeinde Seligenstadt

.

Gemeindedaten

- Bezirk: Offenbach
- Gemeindegründung: 1931
- Kirchweihe: u14. Juli 1966 durch Bischof Weine
- Status: Aktiv

Gemeindevorsteher

04.08.2019 - 30.07.2023 Pierre Böringer

Kurzchronik der Gemeinde Seligenstadt

Von Offenbach aus mainaufwärts liegt Seligenstadt. Einer alten Legende zufolge fand Kaiser Karl der Große auf einer Reise seine damals vor ihm geflohene Tochter Emma wieder. Die Freude über das Wiedersehen soll so groß gewesen sein, daß er ausgerufen haben soll: "Selig sei die Stadt genannt, wo ich meine Tochter Emma wiederfand"
Seitdem trägt Obermühlheim den schönen und für uns bedeutsamen Namen Seligenstadt.
Im Jahre 1931 zogen die Geschwister Schupp als erste Gotteskinder nach Seligenstadt. Es folgten noch weitere Zuzüge von Gotteskindern in die Nachbarorte. Die ersten Gottesdienste wurden in der Wohnung der Geschwister Schupp gehalten. Die Amtsträger kamen dazu aus der Gemeinde Hanau. Als die Geschwister Schupp 1934 verzogen fanden in Seligenstadt keine Gottesdienste mehr statt.
Am 29. Februar 1948 wurden nach 14 Jahren in Seligenstadt wieder Gottesdienste gehalten. Betreut wurde die kleine Schar von 15 Seelen überwiegend von Priester Vitus Paul aus der Gemeinde Offenbach. Die Gottesdienste fanden in der Wohnung der Geschwister Müller statt.
Seligenstadt wurde 1951 eine selbständige Gemeinde und Priester Paul zum Vorsteher gesetzt. Es dienten in der Gemeinde als Vorsteher:
Von 1951 bis 1975 Priester Vitus Paul

von 1975 bis 1977 Gemeindeevangelist Helmut Wagner
von 1977 bis 1989 Gemeindeevangelist Hans Mertens
von 1989 bis 1991 Hirte Hartmut Vogel
seit 1991 Gemeindeevangelist Klaus Weller
Im Februar 1958 wurde die neue Versammlungsstätte durch Bischof Weine im 1. Stock des Anwesens Freihofplatz 3 ihrer Bestimmung übergeben. Am 14. Juli 1966 erhielt die Gemeinde in der Lessingstraße 1 O ein eigenes Gotteshaus, das ebenfalls durch den Bischof Weine geweiht wurde. Aufgrund der ständig wachsenden Zahl der Gotteskinder wird 1994 die Kirche abgerissen und durch einen Neubau auf dem gleichen Grundstück ersetzt.
Dem Vorsteher stehen zur Pflege der 140 Geschwister derzeit sechs Priester, drei Diakone und ein Unterdiakon als Hilfe zur Seite.
Stand: Dezember 1993

Berichte:
Gemeindehomepage
4.-August-2019-Vorsteherwechsel-in-Seligensatdt
Am Sonntag, dem 4. August besuchte Apostel Jens Lindemann die Gemeinde Seligenstadt. Hierzu waren auch die Gemeinden Klingenberg und Dieburg (Kirchenbezirk Darmstadt) sowie die Gemeindevorsteher des ganzen Kirchenbezirkes Offenbach eingeladen. Es war der zweite Gottesdienst, den Apostel Lindemann nach der Übernahme der Leitung des Apostelbezirkes Ost innerhalb der Gebietskirche Westdeutschland am 30. Juni 2019 im Bezirk Offenbach feierte.
Bericht

1. Januar 1800





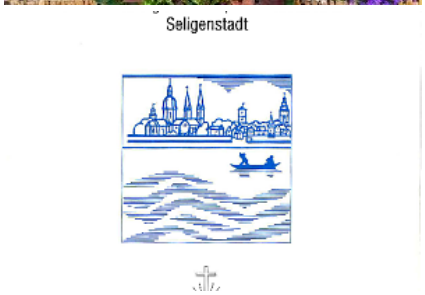












Seligenstadt